

Pressemitteilung: 13 586-079/25

Bisherige Tourismus-Wintersaison mit mehr als 64 Mio. Nächtigungen

Dezember 2024 und Jänner 2025 schneiden besonders gut ab

Wien, 2025-04-29 – Einen Monat vor Ende der touristischen Wintersaison 2024/25 wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria bereits 64,07 Mio. Nächtigungen und 17,76 Mio. Ankünfte in österreichischen Beherbergungsbetrieben registriert. Das sind um 0,7 % weniger Nächtigungen als im Zeitraum November 2023 bis März 2024, aber um 0,7 % mehr Gäste.

„Der Tourismus in Österreich ist auf Rekordkurs. Mit mehr als 64 Millionen Nächtigungen in österreichischen Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen liegt die bisherige Wintersaison nur um 0,9 % unter dem Höchstwert 2018/19. Den überwiegenden Teil des Nächtigungsaufkommens bestreiten mit 78,1 % Gäste aus dem Ausland, davon knapp die Hälfte aus Deutschland. Tendenziell zeigt sich, dass sich die Nächtigungen in Österreich zunehmend gleichmäßiger über das Jahr verteilen“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

64,07 Mio. Nächtigungen von November 2024 bis März 2025

Die Nächtigungen der **bisherigen Tourismus-Wintersaison 2024/25** (November 2024 bis März 2025) lagen mit 64,07 Mio. um 0,7 % unter dem Niveau des gleichen Zeitraums im Vorjahr und um 0,9 % unter dem gleichen Zeitraum in der Rekordsaison 2018/19 (64,64 Mio. Nächtigungen von November 2018 bis März 2019; Ostern im April 2019). Die Nächtigungen von Gästen aus dem Ausland erreichten 50,03 Mio. (–1,0 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum und auch –1,0 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2023/19). Die Übernachtungen von Gästen aus Österreich lagen bei 14,05 Mio. (+0,6 % im Vorjahresvergleich, –0,6 % im Vergleich zu 2018/19; siehe Tabelle 1).

Besonders erwähnenswert sind die Monate Dezember (12,66 Mio. Nächtigungen) und Jänner (16,00 Mio. Nächtigungen), in denen die Nächtigungen sowohl von Gästen aus dem Inland (Dezember: +2,3 %; Jänner: +2,9 % im Vergleich zum Vorjahr) als auch von Gästen aus dem Ausland (Dezember: +13,3 %; Jänner: +3,2 % im Vergleich zum Vorjahr) deutlich zulegten.

Der wichtigste ausländische Herkunftsmarkt Deutschland steuerte dabei mit 23,03 Mio. Nächtigungen (–5,5 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Vorjahr) knapp die Hälfte der Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland bei. Der zweitwichtigste Herkunftsmarkt Niederlande brachte 6,66 Mio. Übernachtungen (+2,1 %).

Insgesamt wurden im Zeitraum November 2024 bis März 2025 17,76 Mio. Ankünfte registriert, das entspricht einer Zunahme von 0,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Späte Ostern sorgen für Nächtigungsminus von 9,0 % im März

Da die Osterferien heuer in den April gefallen sind, gab es im **März 2025** mit 12,67 Mio. Übernachtungen (–9,0 %) und 3,51 Mio. Ankünften (–8,8 %) einen deutlichen Rückgang im Vergleich zum März des Vorjahres. Davon gehen 10,04 Mio. Nächtigungen (–8,5 %) auf Gäste aus dem Ausland zurück und 2,63 Mio. (–10,9 %) auf Gäste aus Österreich (siehe Tabelle 2). Verglichen mit dem März der Rekordwintersaison 2018/19, in der die Osterferien ebenfalls in den April fielen, waren die Nächtigungen insgesamt um 15,4%

niedriger. Dabei lagen die Übernachtungen von Gästen aus dem Inland im März 2025 um 8,5 % unter denen vom März 2019, die von Gästen aus dem Ausland um 17,1 %.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf der [Website](#) von Statistik Austria. Die Präsentation zur Pressekonferenz zur bisherigen Wintersaison 2024/25 vom 29. April 2025 finden Sie auch auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Übernachtungen nach Bundesländern im November 2024 bis März 2025

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. Nov. 2023 - März 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Nov. 2023 - März 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. Nov. 2023 - März 2024 in %
Österreich insgesamt	50 025,1	-1,0	14 048,8	0,6	64 073,9	-0,7
Burgenland	124,4	-1,4	704,0	-0,3	828,4	-0,4
Kärnten	1 998,5	-4,7	1 188,3	-3,4	3 186,8	-4,2
Niederösterreich	714,4	0,6	1 522,9	1,2	2 237,3	1,0
Oberösterreich	965,5	-6,4	1 607,2	-0,7	2 572,7	-2,9
Salzburg	11 248,2	-3,8	3 075,5	3,4	14 323,8	-2,4
Steiermark	2 501,6	-2,6	2 735,0	0,1	5 236,7	-1,2
Tirol	22 475,1	-1,5	1 560,2	2,2	24 035,3	-1,2
Vorarlberg	4 143,3	-2,5	384,4	1,9	4 527,6	-2,1
Wien	5 854,1	11,6	1 271,2	-1,7	7 125,3	9,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 29.04.2025.

Tabelle 2: Übernachtungen nach Bundesländern im März 2025

Alle Beherbergungsbetriebe	Gäste aus dem Ausland		Gäste aus dem Inland		Insgesamt	
	Absolut in 1 000	+/- ggü. März 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. März 2024 in %	Absolut in 1 000	+/- ggü. März 2024 in %
Österreich insgesamt	10 036,4	-8,5	2 630,9	-10,9	12 667,3	-9,0
Burgenland	23,7	-24,3	135,6	-14,9	159,3	-16,4
Kärnten	337,5	-11,8	200,7	-15,7	538,2	-13,3
Niederösterreich	134,4	-9,7	319,1	-4,2	453,5	-5,9
Oberösterreich	184,3	-17,5	328,0	-6,7	512,2	-10,9
Salzburg	2 188,8	-12,4	520,8	-13,4	2 709,7	-12,6
Steiermark	443,9	-13,9	494,2	-12,8	938,1	-13,3
Tirol	4 715,4	-7,5	282,6	-12,6	4 998,0	-7,8
Vorarlberg	938,3	-7,3	77,6	-12,4	1 015,9	-7,7
Wien	1 070,1	0,5	272,3	-6,0	1 342,4	-0,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 29.04.2025.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1 000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2 092 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1 587 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Weitere Informationen zur Methodik sind in der [Standard-Dokumentation zur Beherbergungsstatistik](#) zu finden.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Peter Laimer, Tel.: +43 1 711 28-7849, E-Mail: peter.laimer@statistik.gv.at

Christa Schischeg, Tel.: +43 1 711 28-7289, E-Mail: christa.schischeg@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA